



**Stephan Meyer**

Mitglied des Sächsischen Landtages  
Umweltpolitischer Sprecher der CDU Fraktion

## **PRESSEMITTEILUNG**

21.04.2010

### **CDU-Landtagsabgeordneter Stephan Meyer wirkt in Generalkonsulat Breslau auf Lösung grenzüberschreitender Aufgaben hin**

Gemeinsam mit seinem Görlitzer Landtagskollegen, Volker Bandmann MdL, besuchte der CDU-Landtagsabgeordnete Stephan Meyer am heutigen Mittwoch das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland im polnischen Breslau.

Im Mittelpunkt stand ein Gespräch mit dem Generalkonsul Bernhard Brasack, welcher für insgesamt fünf Wojwódschaften verantwortlich ist.

Dabei wiesen die beiden Abgeordneten auf die nach wie vor sehr aktuelle Problematik der Grenzkriminalität hin, wobei sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch die Republik Polen im Bereich der Zusammenarbeit von Polizei und Staatsanwaltschaft gefordert sind.

Stephan Meyer sprach des Weiteren die grenzüberschreitende Infrastruktur an.

„Ich habe den Generalkonsul gebeten darauf hinzuwirken, dass ein zeitnahe Notenaustausch in Bezug auf die Neißebrücke an der B 178 zwischen Deutschland und Polen erfolgt und der Lückenschluss zügig realisiert werden kann. Spätestens zur Leichtathletik-Senioren-Europameisterschaft im Jahr 2012 muss Zittau auch aus südlicher Richtung erschlossen sein.“, so Meyer gegenüber dem Generalkonsul.

In seiner Funktion als umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion sprach sich Meyer darüber hinaus für den weiteren internationalen Anschluss des Bahnhofes Görlitz im Zuge der europäischen Trassenplanung aus. Dabei spiele die Elektrifizierung eine wesentliche Rolle. Es sei möglich einen weiteren internationalen Zug über Görlitz bis nach Kiew zu führen und damit unsere Region zu stärken.

Für die Anreise nach Breslau nutzten die Abgeordneten die wieder eingerichtete Zugverbindung von Dresden nach Breslau.

Ein weiteres Thema stellte der grenzüberschreitende Rettungsdienst dar. „Es ist nicht hinnehmbar, dass aufgrund des Fehlens einer zwischenstaatlichen Regelung die Verantwortung für den medizinischen Einsatz eines Arztes allein auf dessen Schultern liege“, so Stephan Meyer.

„Als direkt gewählter Abgeordneter sehe ich es vor allem als meine Aufgabe an, die Herausforderungen, welche die Menschen in unserer Region umtreiben, auf allen möglichen Ebenen einer Lösung zuzuführen. Im Dreiländereck ist hierzu vielfach eine internationale Abstimmung notwendig, um das Zusammenwachsen Europas auf dieser Ebene zu unterstützen.“, so Stephan Meyer abschließend.

**Mit der Bitte um Veröffentlichung. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.**

**Sächsischer Landtag:**  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Tel. 0351 493 5514  
Fax. 0351 493 5440

[StephanMeyer@slt.sachsen.de](mailto:StephanMeyer@slt.sachsen.de)

**Wahlkreisbüro:**  
Bautznerstr. 2  
02763 Zittau

Tel. 03583 790140  
Fax. 03583 790141

[stmeyer.zittau@t-online.de](mailto:stmeyer.zittau@t-online.de)